

Biblische Begriffe kurz erklärt: Segnungen

Aus „Doctrinal definitions“

Stanley Bruce Anstey

© SoundWords, online seit: 25.12.2022, aktualisiert: 30.12.2023

© SoundWords 2000–2024. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Der Begriff „Segnungen { *blessings* }“ wird in der Heiligen Schrift auf vier Arten erwähnt:

1. *Erstens* beschreibt er einen Zustand der Freude und des Glücks. Schon das Wort „glücklich { *blessed* }“ bedeutet „glücklich“. So heißt es zum Beispiel in Römer 4,7: „Glücklich die, deren Gesetzlosigkeiten vergeben und deren Sünden bedeckt sind!“ Und in Lukas 12,37 heißt es: „Glücklich jene Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird!“ In diesem Sinne beten wir oft und bitten Gott, unsere gemeinsame Zeit bei einem bestimmten Ereignis zu „segnen“. Wir bitten Gott also, uns eine glückliche und geistlich nützliche Zeit zu schenken.
2. *Zweitens* wird der Begriff verwendet, um es Gott zuzuschreiben, dass wir glücklich und dankbar sind. Zum Beispiel: „Den HERRN will ich preisen {segnen} allezeit“ (Ps 34,2). Und: „Mit ihr preisen {segnen} wir den Herrn und Vater“ (Jak 3,9; Eph 1,3). Daher singen wir: „We bless our Saviour’s name, our sins are all forgiven.“¹
3. *Drittens* bezeichnet der Begriff zeitliche (materielle) Gaben, die im Namen des Herrn gegeben werden (2Kor 9,5.6).
4. *Viertens* beschreibt der Begriff unsere besonderen christlichen Segnungen in Christus. In Epheser 1,3 heißt es: „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Christus.“ Diese Segnungen sind himmlisch, geistlich und ewig im Gegensatz zu denen Israels, die irdisch, materiell und zeitlich sind. Es geht um folgende Segnungen:
 - die Erlösung in Christus Jesus (Röm 3,24)
 - die Vergebung der Sünden in Christus: ein gereinigtes Gewissen (Röm 4,7; Eph 4,32; Heb 9,14)
 - die Rechtfertigung in Christus Jesus (Röm 4,25–5,1; Gal 2,16.17)
 - die Gabe des Geistes in Christus: gesalbt, versiegelt und mit der Gabe des Geistes ausgestattet (Röm 5,5; 2Kor 1,21.22; Eph 1,13)
 - die Versöhnung in Christus Jesus: „nahe geworden“ (Röm 5,10; Eph 2,13; Kol 1,21)
 - das Geheiligtsein in Christus Jesus (Röm 6,19; 1Kor 1,2)
 - das ewige Leben in Christus Jesus (Röm 6,23; 2Tim 1,1)
 - die Befreiung (Errettung) in Christus Jesus (Röm 8,1.2)
 - die Sohnschaft in Christus Jesus (Röm 8,14.15; Gal 3,26; 4,5-7)
 - ein Erbteil in Christus (Röm 8,17; Eph 1,10.11; Gal 3,29)
 - eine neue Schöpfung in Christus Jesus (Röm 8,29; Gal 6,15; 2Kor 5,17)
 - *ein* Leib in Christus (Röm 12,5)

Engl. Originaltitel: „Blessings“

aus *Doctrinal Definitions. A Handbook of Doctrinal Terms and Expressions in the New Testament*
Hamer Bay, Kanada (Christian Truth Publishing) 2016

Übersetzung: Stephan Isenberg

Anmerkungen

[1] Lied von James George Deck (1807–1884): *Wir preisen den Namen des Heilands, / der uns jede Sünde vergeben hat.*